

**ABSCHNITT 6****5056 Gelenkwellen**

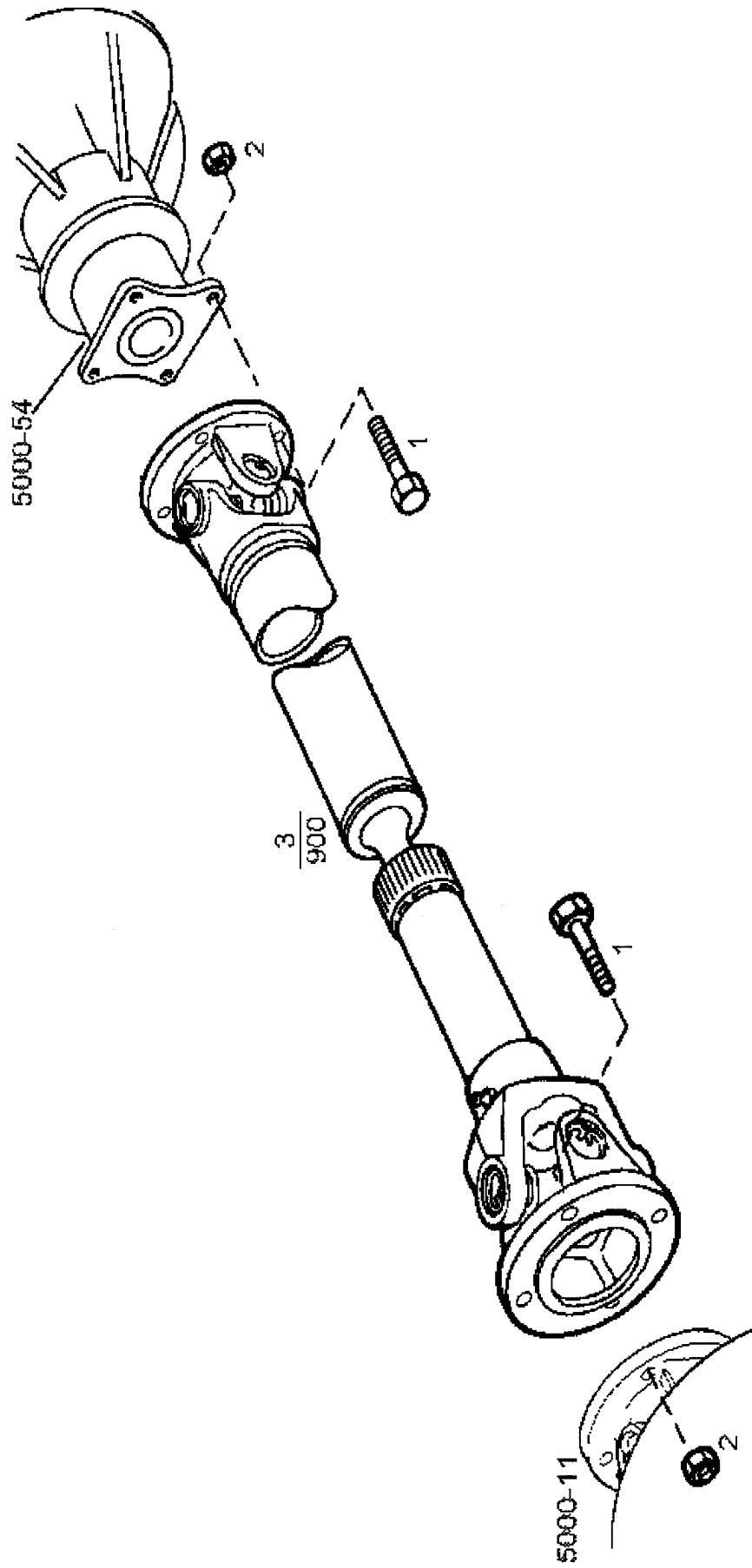
	Seite
EIGENSCHAFTEN UND DATEN .....	3
FEHLERSUCHE .....	7
ANZUGSMOMENTE .....	8
SONDERWERKZEUG .....	8
AUS- UND EINBAU DER GELENKWELLE .....	9
<input type="checkbox"/> Ausbau .....	9
<input type="checkbox"/> Einbau .....	9
KONTROLLE DER GELENKWELLEN IM FAHRZEUG .....	9



# IVECO

Sliding Propeller Shafts  
Arbres de transmission coulissants  
Getriebswelle - verschiebbar  
Arboles di trasmissione scorrevole  
Arboles de transmisión corredizo

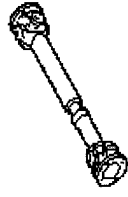
5001-56 636 1281





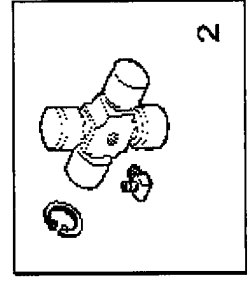
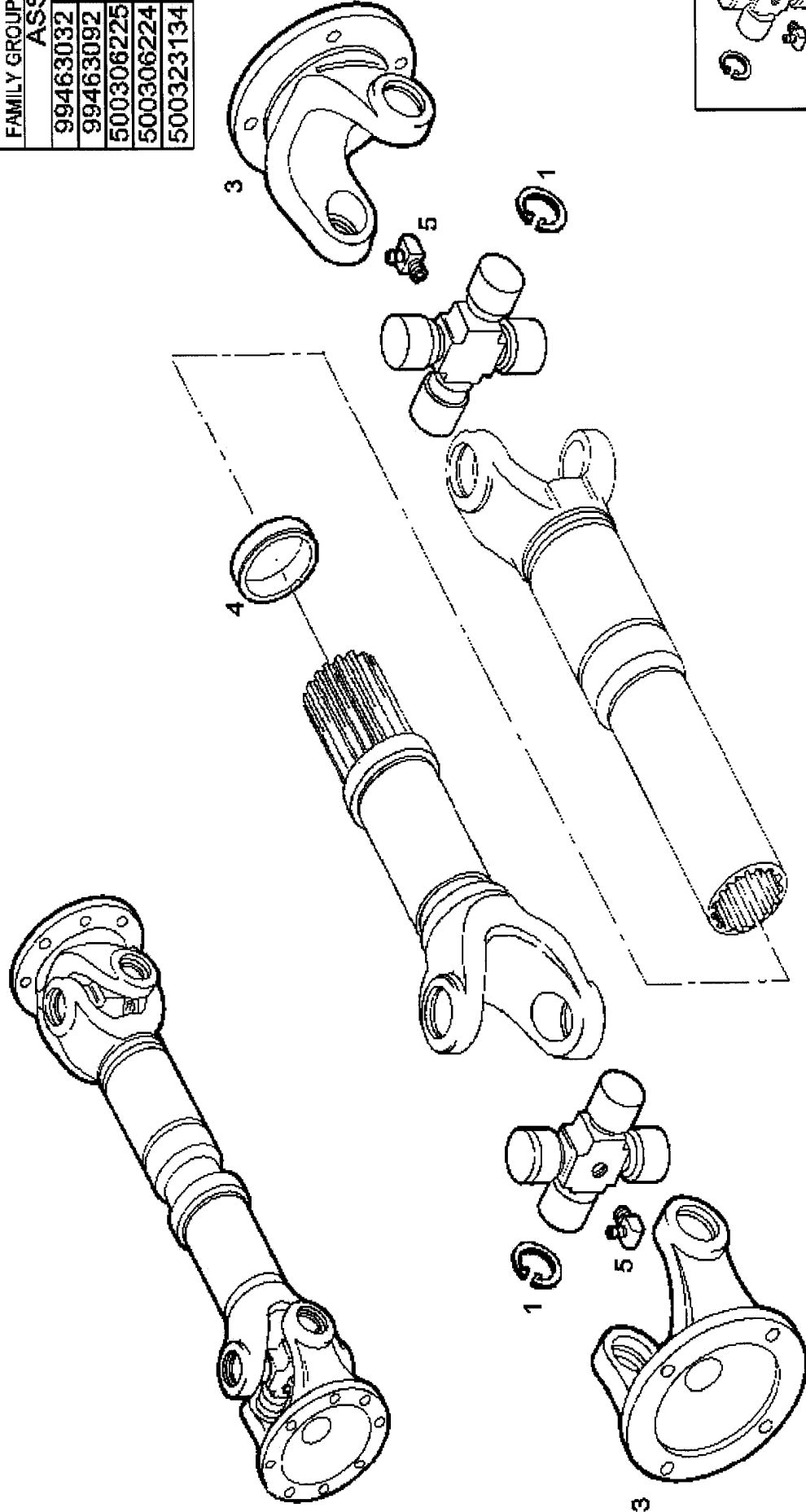
JOINT SHAFT  
ARBRE DE TRANSMISS  
GELENKWELLE  
ALBERO DI TRASMISS  
ARBOLE DE TRANSMISSA  
ARVORE TRANSMISSA

**IVECO**



**50 56 50 6361292**

FAMILY GROUP	99463093
ASSY NR.	
99463032	99463088
99463092	500306223
500306225	500311872
500306224	500323133
500323134	

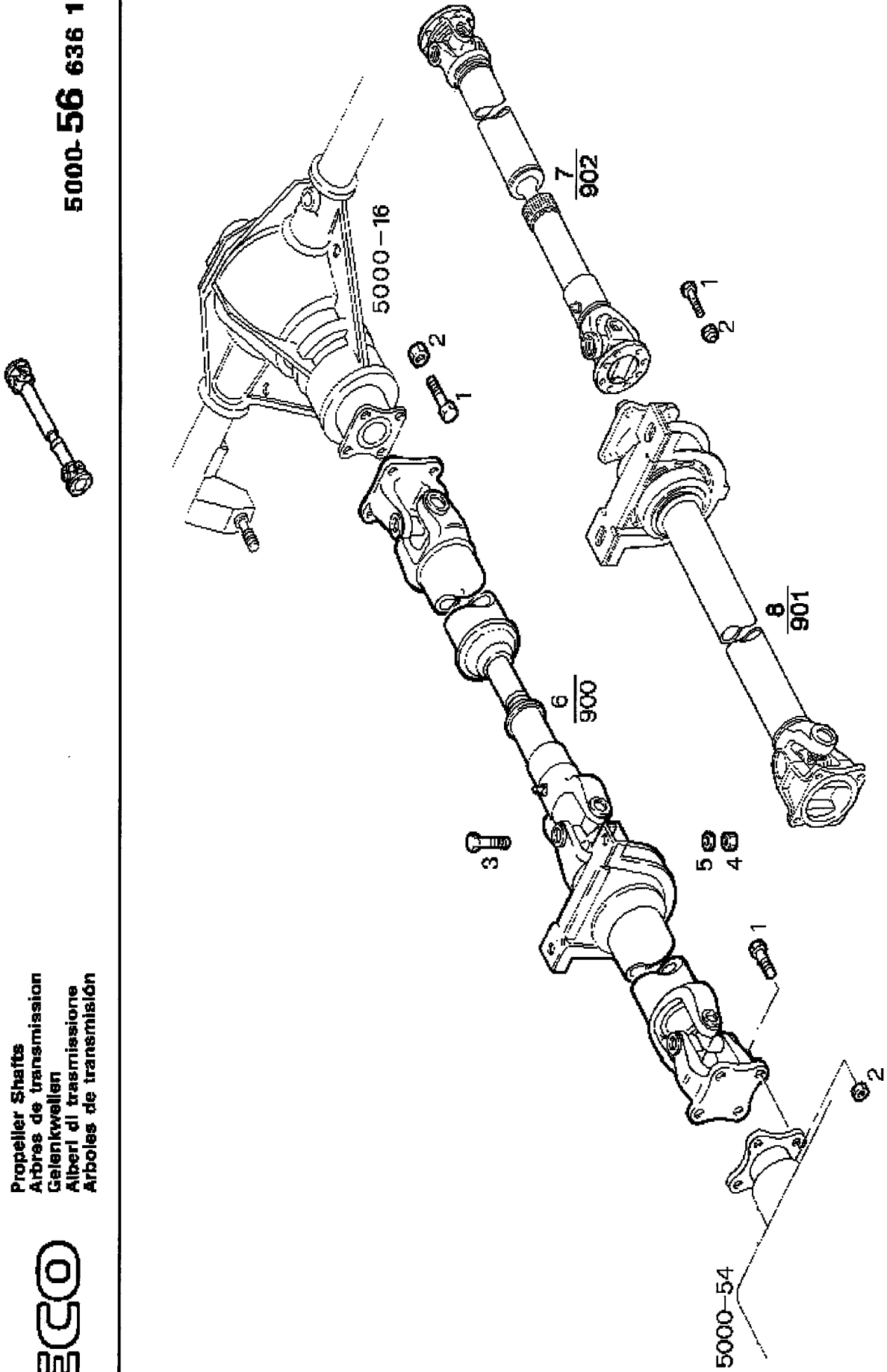






Propeller Shafts  
Arbres de transmission  
Gelenkwellen  
Alberi di trasmissione  
Arboles de transmisión

5000-56 636 1280



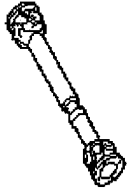




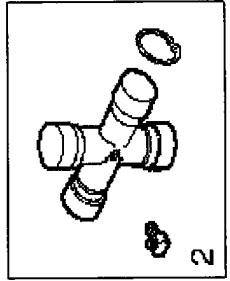
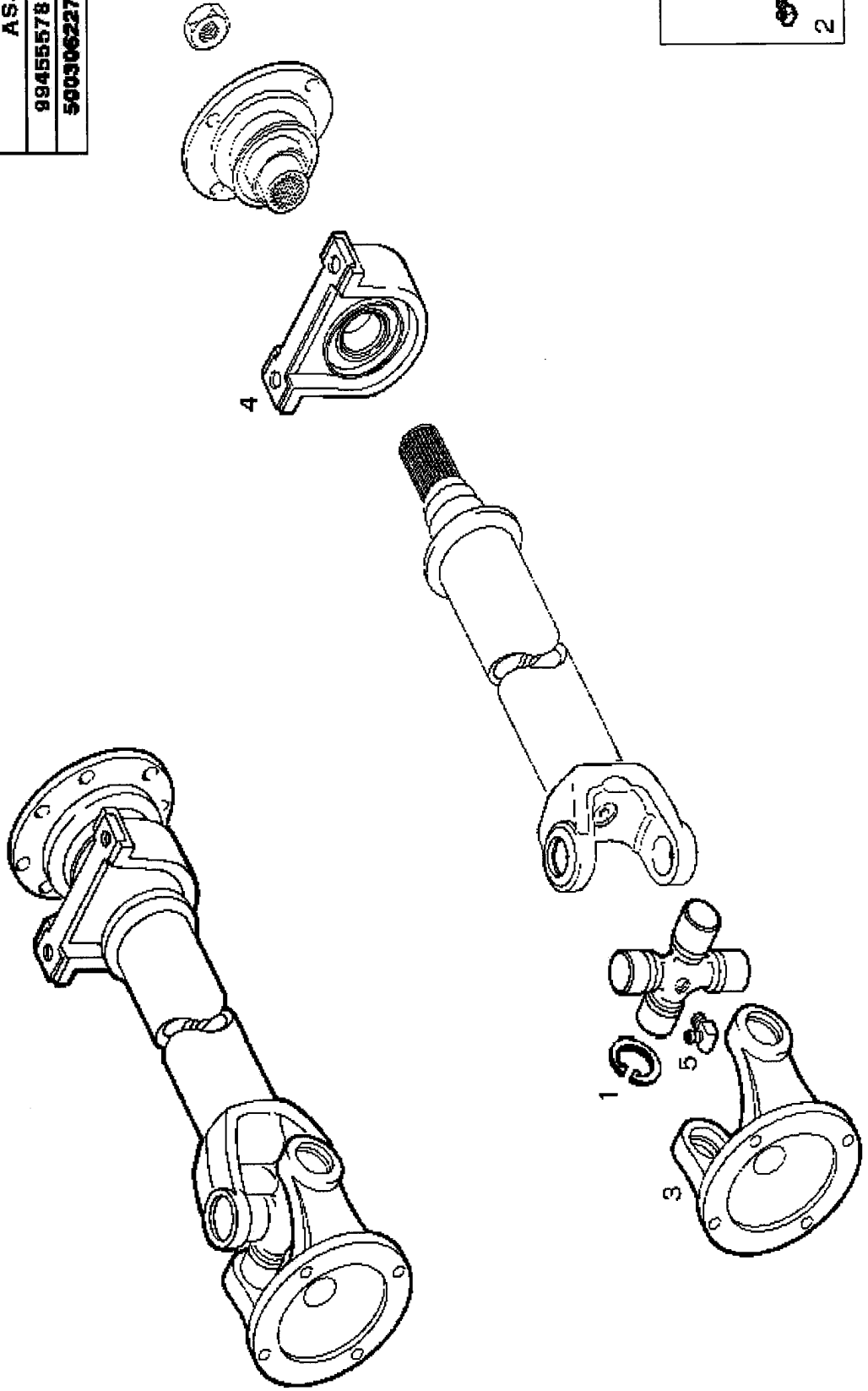
# IVECO

JOINT SHAFT  
ARBRE DE TRANSMISS  
GELENKWELLE  
ALBERO DI TRASMISS  
ARBODL DE TRANSM.  
ARVORE TRANSMISSA

## 50 56 50 6361293



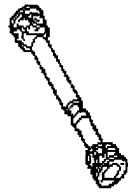
FAMILY GROUP NR. 99455576	
ASSY NR.	
99455578	
500306227	





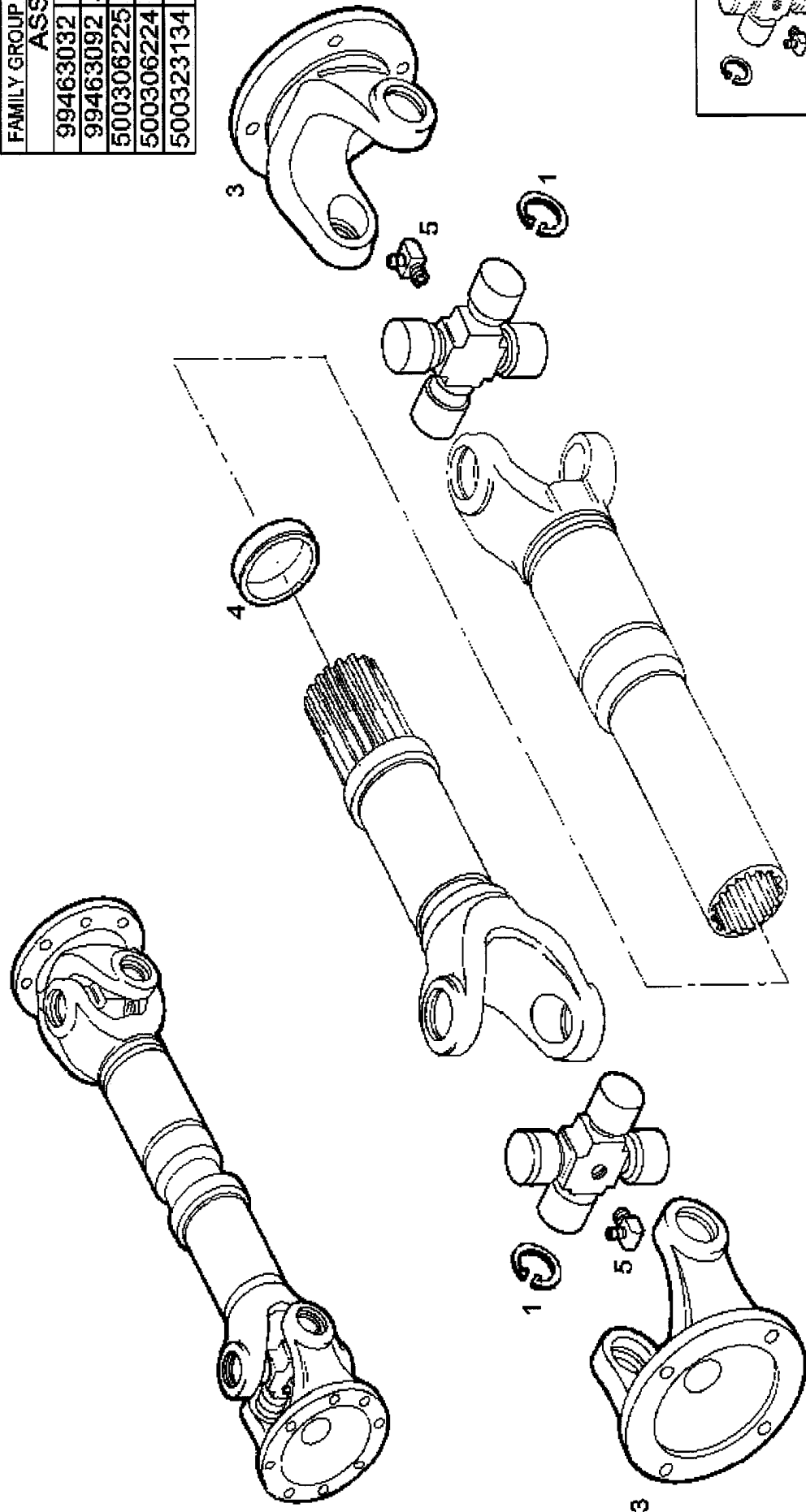
# IVECO

JOINT SHAFT  
ARBRE DE TRANSMISS  
GELENKWELLE  
ALBERO DI TRASMISS  
ARBOL DE TRANSMIS.  
ARVORE TRANSMISSA



## 50 56 50 6361292

FAMILY GROUP	99463093
ASSY NR.	
99463032	99463088
99463092	500306223
500306225	500311872
500306224	500323133
500323134	



2



5050-56 625 7331

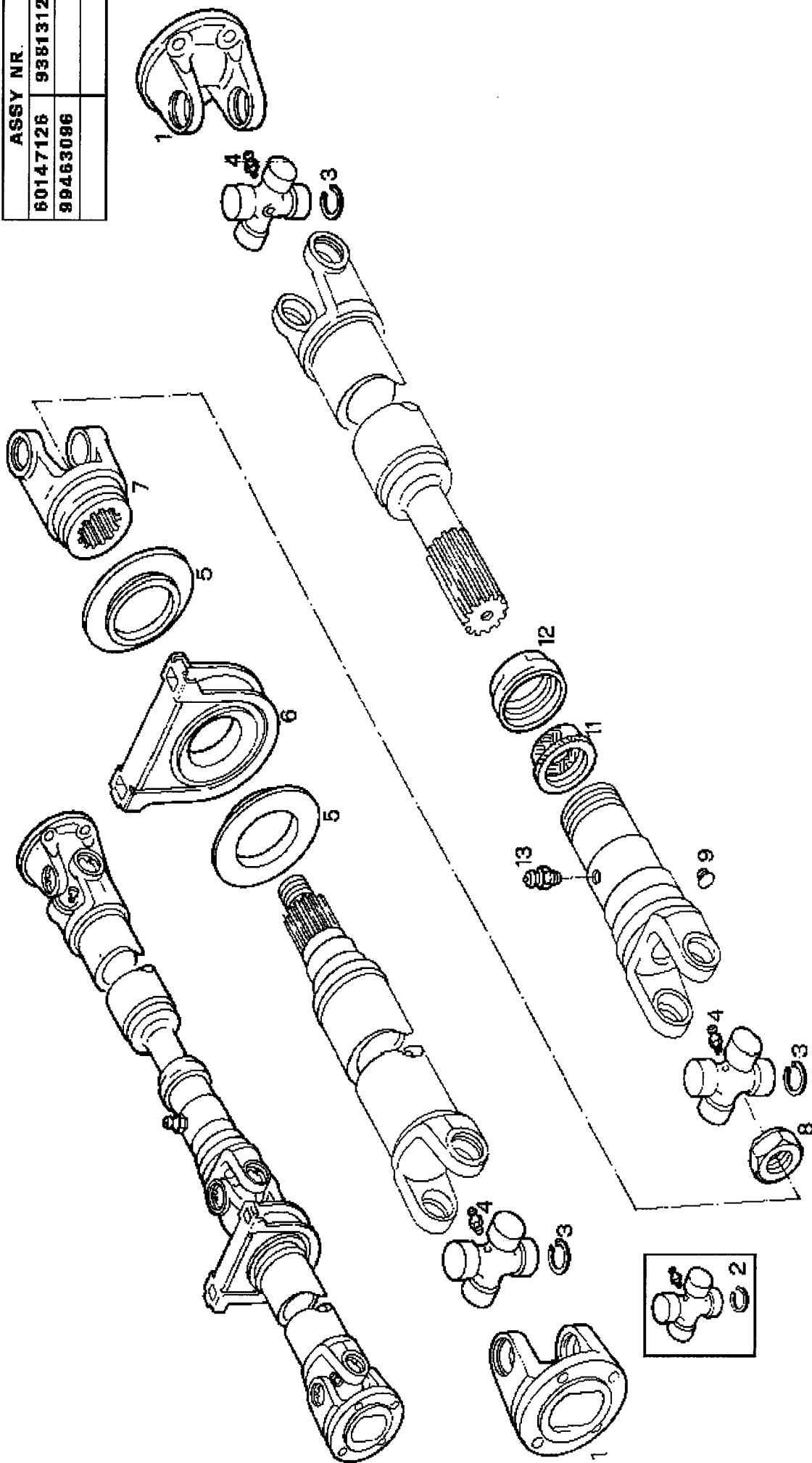
ASSY NR.	
60147126	93813124
99463096	



Components  
Pièces  
Teile  
Parti  
Piezas

Propeller Shafts  
Arbres de transmission  
Gelenkwellen  
Alberi di trasmissione  
Arboles de transmisión

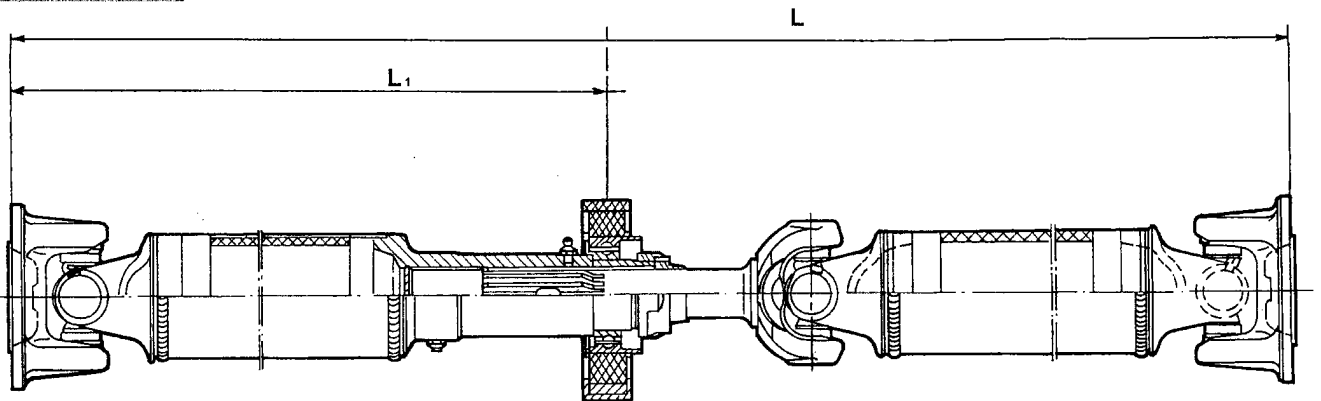
**IVECO**





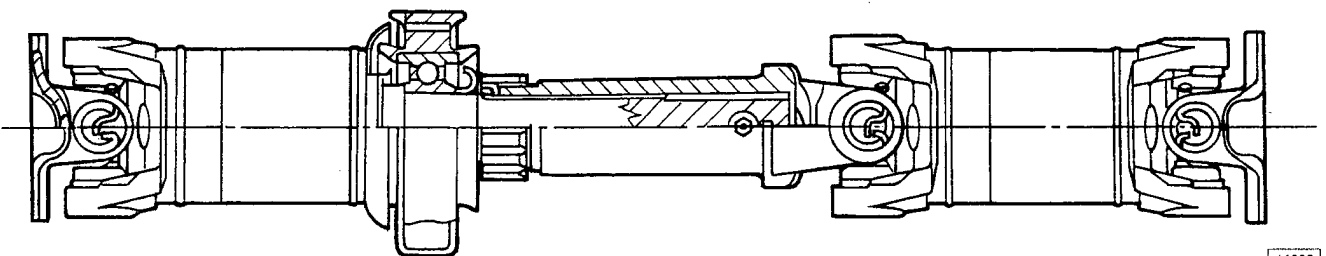
**EIGENSCHAFTEN UND DATEN**

Bezeichnung	mm
Spiel (radial) bei Montage des kompletten Kreuzgelenks in den Sitzen auf der Gabel	0,03
Maximale Unwucht der Gelenkwelle	
<input type="checkbox"/> gemessen im Zentrum	0,4
<input type="checkbox"/> gemessen an den Enden	0,25
<input type="checkbox"/> gemessen auf dem Schaft	0,15
Maximaler Arbeitswinkel	25°

**Fahrzeuge 4x2****Abb I**

44931

GELENKWELLE IN EINEM STÜCK, TYP BIRFIELD



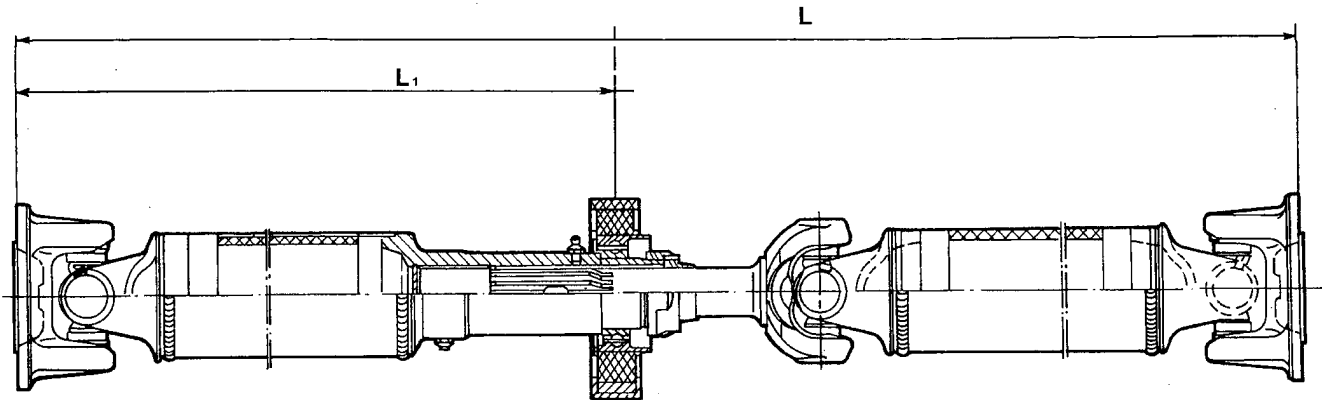
46808

GELENKWELLE IN EINEM STÜCK, TYP DANA

MODELL	AUSFÜHRUNG	RADSTAND	Länge der Gelenkwelle (mm)	
			L1	L
30.8/10 35.8/10 40.8/10	KABINENWAGEN KOMBI LIEFERWAGEN SCHILDBEWEHRT	2800	673,5	1191,5 ÷ 1996,5
30.8/10 35.8/10 40.8/10	KABINENWAGEN KOMBI MEHRZWECK	3300	1200	2421 ÷ 2506
35.8/10 40.8/10	KABINENWAGEN MEHRZWECK	3600	1200	2710 ÷ 2795

## Fahrzeuge 4x2

Abb 2



44931

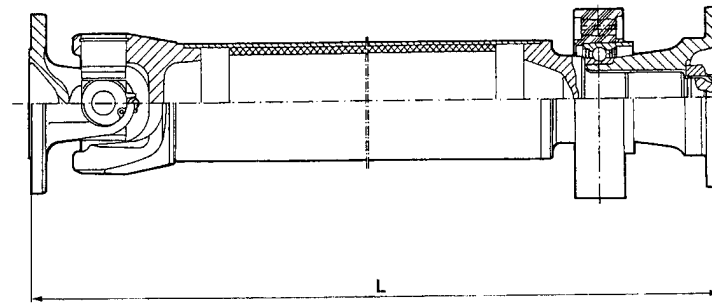
GELENKWELLE, TYP BIRFIELD

MODELL	AUSFÜHRUNG	RADSTAND	Länge der Gelenkwelle (mm)	
			L1	L
45/49.10 35/49.12	KABINENWAGEN KOMBI LIEFERWAGEN MEHRZWECK SCHILDBEWEHRT AUTOBUS	2800	673,5	1900 ÷ 1990
45/49.10 35/49.12	KABINENWAGEN MEHRZWECK	3300	1200	2420 ÷ 2510
45/49.10 35/49.12	KABINENWAGEN MEHRZWECK	3600	1200	2710 ÷ 2800
59.12	KABINENWAGEN KOMBI	3300	1196	2376 ÷ 2461
	MEHRZWECK	3600	1196	2666 ÷ 2751



Fahrzeuge 4x2

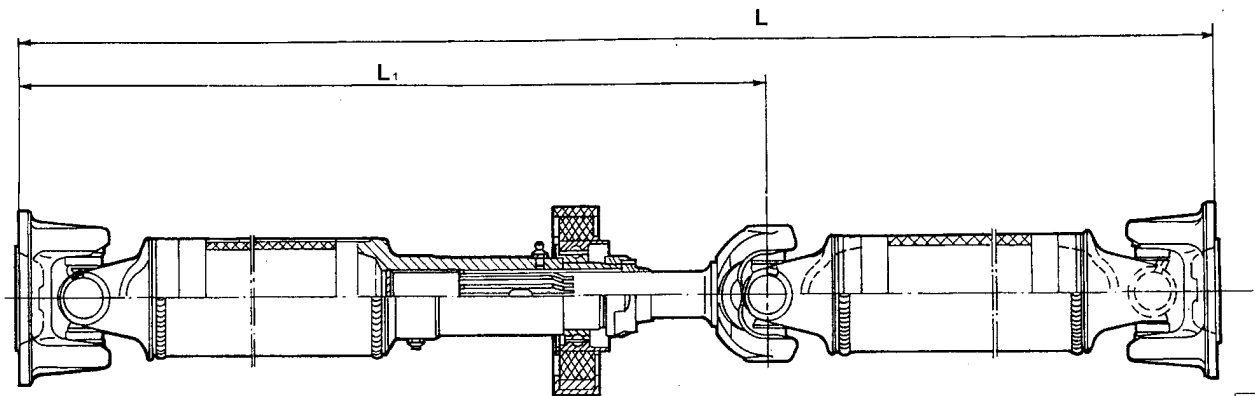
Abb 3



LÄNGSSCHNITT GELENKWELLE

44930

Abb 4



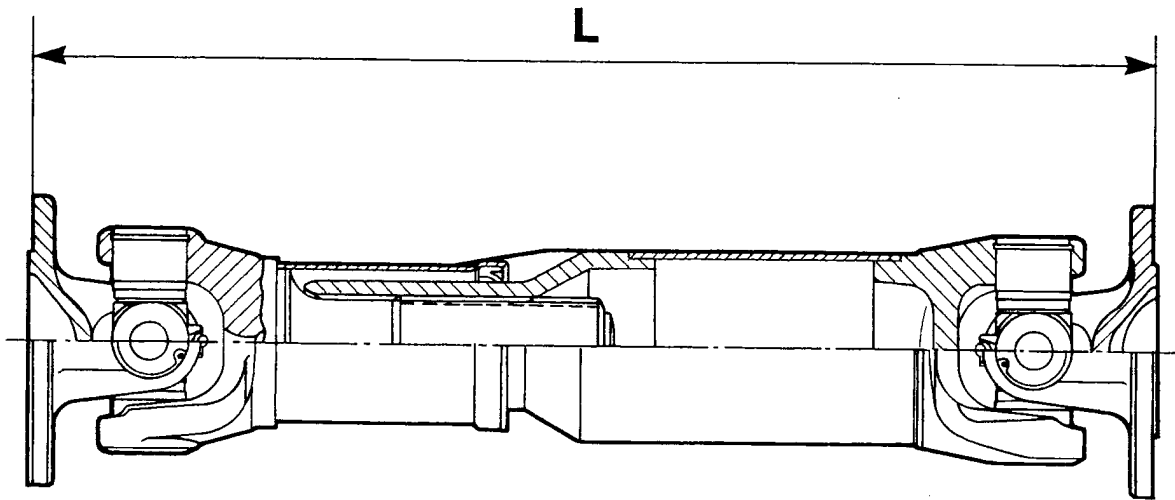
LÄNGSSCHNITT HINTERE GELENKWELLE

44931

MODELL	AUSFÜHRUNG	RADSTAND	Länge der Gelenkwelle (mm)		
			Verbindungswelle		hintere Weile
			L	L1	L
35.8/10	KOMBI LIEFERWAGEN SCHILDBEWEHRT AUTOBUS	3300	750	449,5	1670,5 ÷ 1755,5
35.8/10	KOMBI LIEFERWAGEN SCHILDBEWEHRT AUTOBUS	3600	750	449,5	1959,5 ÷ 2044,5
35.8/10 40.8/10	KABINENWAGEN KOMBI LIEFERWAGEN MEHRZWECK SCHILDBEWEHRT AUTOBUS	3950	750	968,5	2311,5 ÷ 2396,5
45/49.10	KABINENWAGEN	3950	750	968,5	2310 ÷ 2400
35/49.12	MEHRZWECK	4180	750	1200	2540 ÷ 2630
45/49.10	KOMBI LIEFERWAGEN	3300	750	450	1670 ÷ 1760
35/49.12	SCHILDBEWEHRT AUTOBUS	3600	750	1208	1960 ÷ 2050
59.12	KABINENWAGEN MEHRZWECK	4180	738	1208	2508 ÷ 2593
	KOMBI	3300	738	433,5	1638 ÷ 1723
	LIEFERWAGEN	3600	738	433,5	1928 ÷ 2013
	SCHILDBEWEHRT AUTOBUS	3950	738	976,5	2278 ÷ 2363
		4180	738	1208	2508 ÷ 2593

## Fahrzeuge 4x4

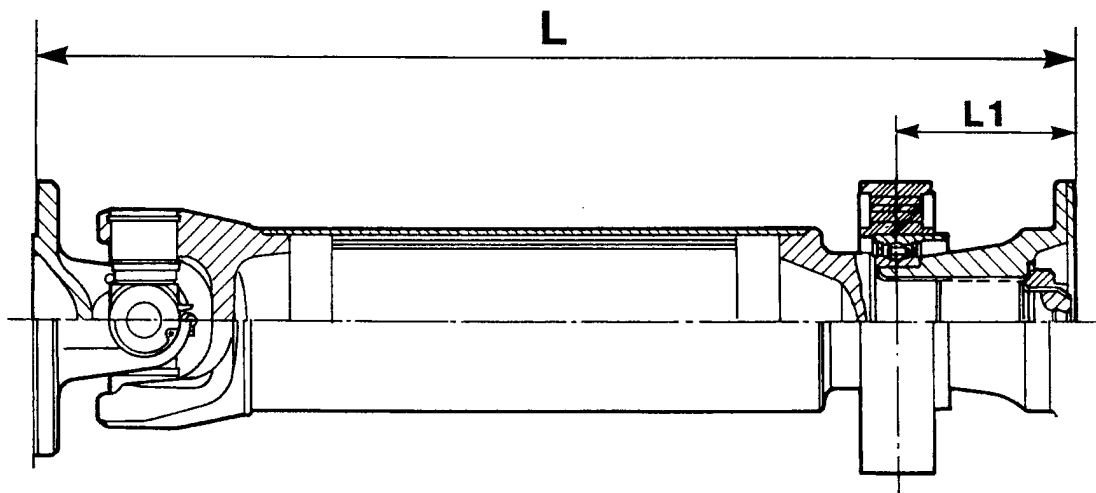
Abb 5



44932

ZUSAMMENSTELLUNGSZEICHNUNG DER ANTRIEBSWELLE:  
 ZWISCHEN UNTERSETZUNGS-/ VERTEILERGETRIEBE UND VORDERACHSE  
 (FAHRZEUGE MIT Achsenabstand 2800–3200)  
 ZWISCHEN UNTERSETZUNGS-/ VERTEILERGETRIEBE UND HINTERACHSE (FAHRZEUGE MIT Achsenabstand 2800 MM)

Abb 6



44933

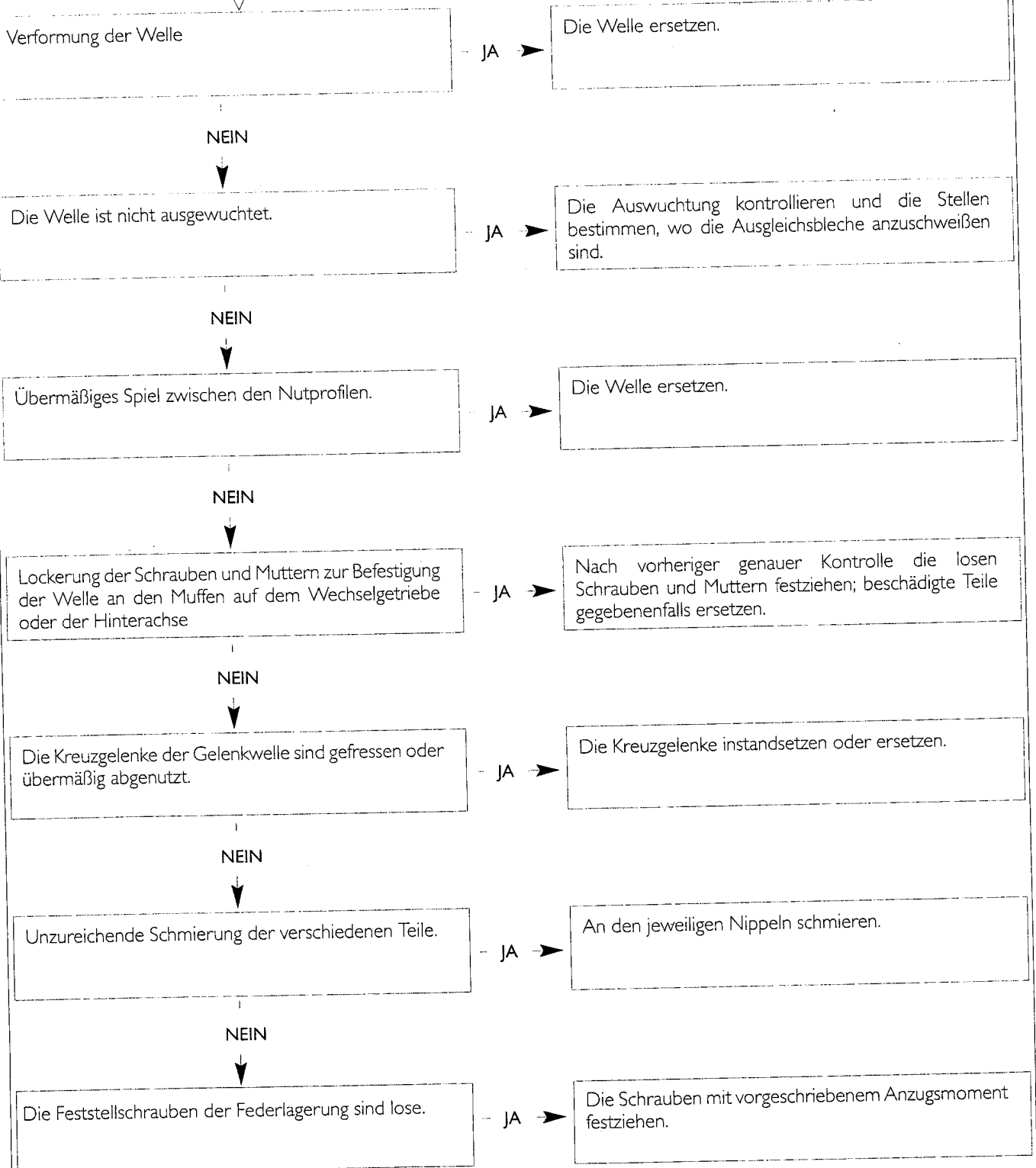
ZUSAMMENSTELLUNGSZEICHNUNG DER HINTEREN VERBINDUNGSANTRIEBSWELLE TYP KNG  
 (FAHRZEUGE MIT Achsenabstand 3200 MM)

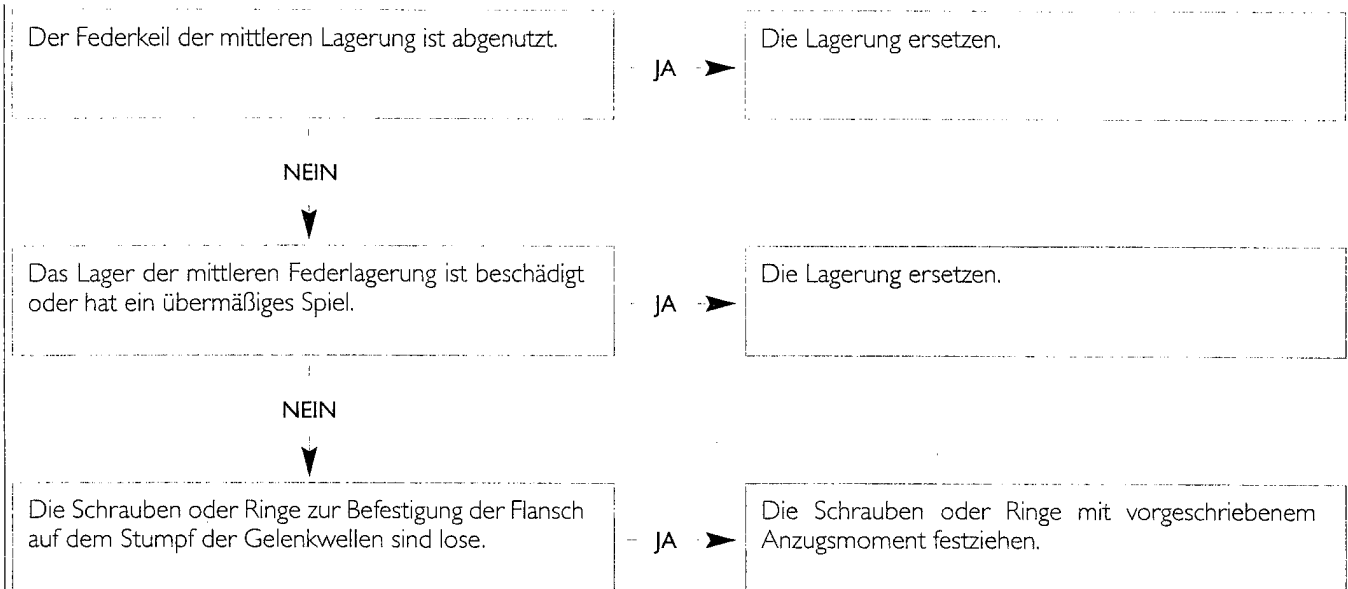
MODELL	AUSFÜHRUNG	RADSTAND	Länge der Gelenkwelle (mm)		
			Vordere (Abb. 5) L	Verbindungswelle (Abb. 6) L1	Hintere (Abb. 5) L
35/40.10 W	KABINENWAGEN KOMBI LIEFERWAGEN SCHILDBEWEHRT	2800	390 ÷ 460		1442 ÷ 1542
35/40.10 W	KABINENWAGEN SCHILDBEWEHRT MEHRZWECK	3200	390 ÷ 460		1004 ÷ 1104

### FEHLERSUCHE

Wichtigste Betriebsstörungen der Gelenkwelle  
 I- Geräuschentwicklung und Schwingungen bei der Kraftübertragung

#### GERÄUSCHENTWICKLUNG UND SCHWINGUNGEN BEI DER KRAFTÜBERTRAGUNG





### ANZUGSMOMENTE

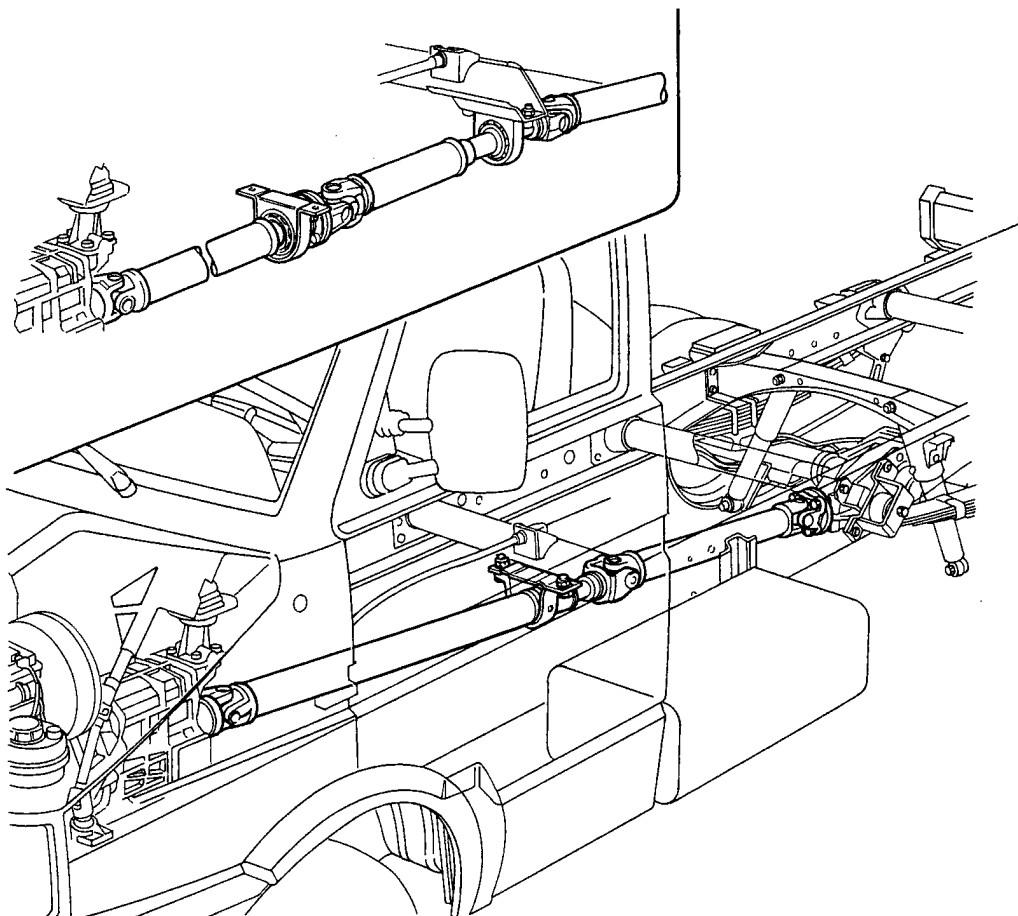
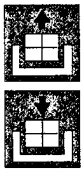
TEIL	ANZIEHDREHMOMENT	
	Nm	Kgm
Mutter zur Befestigung der Nutmutter auf der Verbindungswelle	250 ± 25	25 ± 2,5
Mutter zur Befestigung der Flansche an der Antriebswelle {	M10 × 1,5 63,5 ± 6,5	6,3 ± 0,6
	M12 × 1,25 76,5 ± 7,5	7,6 ± 0,7
Mutter zur Befestigung der Halterung der Welle am Rahmenquerträger	62,5 ± 6,5	6,2 ± 0,6

### SONDERWERKZEUG

WERKZEUG Nr.	BEZEICHUNG
99370618	Halterung für den Aus- und Einbau der Gelenkwelle

## 505620 AUS- UND EINBAU DER GELENKWELLE

Abb. 7



45146

**Ausbau**

Wird die Kraftübertragung überprüft, muß immer mit dem Ausbau der hinteren Welle begonnen werden

An einen hydraulischen Wagenheber die Halterung 99370618 anbringen und diese Halterung an der Gelenkwelle ansetzen. Die Feststellschrauben der Flanschen entfernen und die Welle abnehmen; bei der mittleren und vorderen Welle muß auch die Halterung der Welle am Rahmen entfernt werden.

**Einbau**

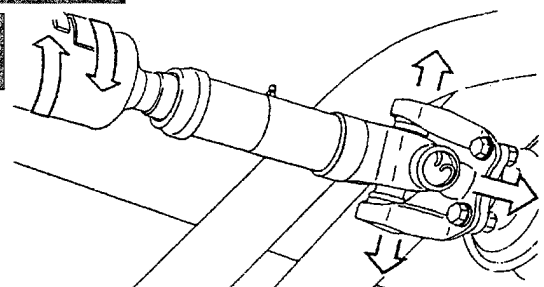
Die für den Ausbau beschriebenen Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge ausführen und dabei folgendes beachten:

- Die Ausrichtung der auf dem beweglichen Teil angebrachten Pfeile muß mit denen auf der Welle übereinstimmen.
- Die Bohrungen der vorderen Flansch müssen genauso ausgerichtet sein wie die Bohrungen auf der hinteren Flansch;
- die Muttern der Verbindungsschrauben der Flanschen dürfen nicht wiederverwendet, sondern müssen ersetzt werden;
- die Verbindungsschrauben der Flanschen müssen sich in die Bohrungen der Flansch auf der Seite des Kreuzgelenks einfügen;
- die Schrauben und Muttern mit vorgeschriebenem Anzugsmoment festziehen.

- die Flansch des beweglichen Teils der Gelenkwelle muß mit der Abtriebsflansch verbunden werden.

**KONTROLLE DER GELENKWELLEN IM FAHRZEUG**

Abb. 8



23808

Die an den Gelenkwellen verschweißten Bleche sind Auswuchtbleche.

Fehlen diese Bleche, so muß die Welle neu ausgewuchtet werden.

Durch Betätigung der Gelenkwelle und gleichzeitige Betätigung der Schiebemuffe in umgekehrter Richtung sich vergewissern, daß an den Nuten kein zu großes Spiel besteht. Durch Betätigung der Gabeln der Muffen sicherstellen, daß die Gelenkkreuzen nicht verschlissen sind; andernfalls die Gelenkkreuzen ersetzen.

